



**„dann lief ich zu dem hügel, mit freiheit im gepäck.
ich fand dort meine flügel, und flog dann einfach weg... !“**

Astrid Wunderle

Liebe Kundinnen und Kunden, liebe Netzwerkerinnen und Netzwerker, liebe Interessierte,

drei Jahre dauert es nach der Empfehlung einer Freundin, es war im Januar diesen Jahres, bis Astrid Wunderle die Gelegenheit ergriff, an einem Kaminabend teilzunehmen. Und schon bin ich im Thema. Es war der wunderbare und interessante Abend mit Sabine Paul mit ihrer Paläopower und Astrid stand da und nickte und wir kamen ins Gespräch und sie sagte: „Ja, das stimmt alles und ich weiß es.“ Und sie holte aus zu einem Diskurs über unsere Empfindungen, Einflüsse aus unserer Umgebung, zu der das Kosmos ebenso dazu gehört wie die Bäume im Wald, zu Intuition und eben gerade zu all den Fragen, die sich stellen, wenn man sagt: „Es gibt mehr zwischen Himmel und Erde, als wir uns vorstellen können.“

Astrid Wunderle ist von Ihrer Ausbildung her Architektin und beschäftigt sich schon alleine aus diesem Grund mit allem, was bei dem Bau und der Ausstattung von Gebäuden wichtig ist, und das ist, abgesehen von stabilisierenden Teilen eine ganze Menge mehr. Heute arbeitet und schreibt sie als Coach (www.astridwunderle.com, dazu ihr Blog <http://www.sherija.com>), und befasst sich u.a. sowohl beruflich als auch in ihrer Freizeit seit 2003 mit den Veränderungen, die das Weltraumwetter auf unsere Gesundheit hat.

Freitag, den 15. März 2013 um 19.00 Uhr

lade ich Sie ein, mit Astrid Wunderle die Frage zu diskutieren: „Wir haben alle ein gutes Bauchgefühl. Warum siegt dann doch manchmal der Kopf?“ und sie wird Beispiele nennen, wie man seinen Geist gezielt nutzen kann, um gesünder und glücklicher durch das Leben zu kommen.

Wie meistens beginnt der Abend mit einer Kennenlernrunde und einem gemeinsamen Essen. Der inhaltliche Teil schließt sich an. Nette Gäste sind herzlich willkommen. Bitte melden Sie sich bis zum **8.3.2013** per Mail oder telefonisch an. Ihr Obolus in Höhe von 15,00 Euro geht dieses Mal an die Stiftung von Pater Sporschill, ein Jesuit, der sich seit vielen Jahren um Straßenkinder in Rumänien und Moldawien kümmert. Aktuell geht es um den Aufbau des Sozialzentrums CONCORDIA-TRANSILVANIA, das auch vielen Roma-Kindern eine neues Zuhause geben soll.

Der Tipp für heute:

Lieben Sie Kino? Ich auch. Gestern war ich zum ersten Mal nach der Renovierung wieder in Frankfurt im Filmmuseum. Die Dauerausstellung ist nach wie vor sehr interessant und gibt Einblicke in die Entstehung und Entwicklung des Films. Aber völlig fasziniert hat mich die aktuelle Sonderausstellung „And the Oscar goes to“. Seit 1929 werden die Oscars verliehen und in dieser Ausstellung finden Sie alle Nominierungen und alle Preisträger mit vielen Soundbeispielen und Informationen zu den jeweiligen Verleihungen. Ich hätte noch Stunden dort verbringen können, aber leider schließt das Museum auch am Donnerstag schon um 18 h. Einen Newsletter mit dem aktuellen Filmprogramm des Museums kann man sich über die Internetseite www.deutsches-filmuseum.de herunterladen.



Und heute zum Thema **Erkenntnisse:**

„Der Kopf muss sich dem Herz beugen“
sagte Astrid zu mir. Wie recht sie hat.

Wir sehen uns, beste Grüße bis dann.

Ihre

Brigitte Speidel-Frey

speidel consulting

Rembrandtstr. 4

„Haus der Begegnungen“

63322 Rödermark

Telefon: +49 6074 - 81 48 48

Mobil: +49 170 - 228 09 02

E-Mail: brigitte@speidel-consulting.de

Internet: <http://www.speidel-consulting.de/>

PS.:

Sollten Sie künftig auf den Newsletter verzichten wollen, schicken Sie bitte formlos eine Mail mit Ihrer Bitte zurück. Danke.